

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der mit GOTT redende Glaube, mit allerley Anliegen, Zu Hause, in der Kirche, beym Beruff, auf der Reise und vorm Sterbe-Bette, Oder andächtige ...

Grißbach, Michael Gottlieb

Eisenach, 1744

VD18 90822749

Die öffentliche Beichte, samt der Absolution, so alle Sonntage nach der Predigt abgelesen wird.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205607)

er den edlen Saamen nicht wie-
derum aus meinem Herzen reisse,
noch im Creuz und Verfolgung
mich abfällig mache, oder durch
die Dornen der weltlichen Sor-
ge, Reichthums und Wollust,
mein Herz tödlich verwunde, son-
dern gib, daß ich durch dein le-
bendig Wort, als den unvergäng-
lichen Saamen, wiedergeboren,
und zum ewigen Leben erhalten
werde, Amen.

Die öffentliche Beichte, samt
der Absolution, so alle Sonn-
tage nach der Predigt ab-
gelesen wird.

Nachdem wir nun Gottes Wort
miteinander angehört, so dan-
cken wir dafür seiner Barmher-
zigkeit, und wollen uns hierauf
für seiner hohen Majestät kind-
lich demüthigen, ihm von Her-
zen alle unsere Sünde bekен-
nen, beichten und miteinander
also sprechen:

Ich armer Sünder, bekenne
Gott meinem himmlischen
Vater, daß ich leider! schwerlich
und mannigfaltig gesündigt
habe, nicht allein mit äußerlichen
Sünden, sondern auch und viel-
mehr mit innerlicher angebahr-
ter Blindheit, Unglauben, Zwei-
fel, Kleinmüthigkeit, Ungebulst,
Ungehorsam, Hoffart, bösen Lü-
sten, Geiz, heimlichen Reid, Haß
und Mißgunst, auch andern
Sünden; Denn ich auf mancher-
ley Weise mit Gedanken, Worten
und Werken die allerheiligsten

Gebote Gottes übertreten habe,
wie dasselbige mein lieber Herr
und Gott an mir erkennet, und
ich leider! so vollkommenlich nicht
erkennen kan. Dieselbigen
Sünden reuen mich sehr, und
sind mir leid, und begehre von
Herzen Gnade von Gott durch
seinen lieben Sohn **IESU**
Christum, und bitte, daß er mir
seinen Heiligen Geist zur Bese-
rung meines Lebens mittheilen
wolle, Amen.

Hierauf höret nun auch an
den Trost der Absolution.

Der Allmächtige Gott hat
sich euer gnädiglich erbar-
met, und durch das theure Ver-
dienst des allerheiligsten Leidens,
Sterbens und Auferstehung un-
seres Herrn **IESU** Christi, seines
geliebten Sohnes, vergiebt er
euch alle eure Sünden, und ich,
als ein berufener und verordn-
ter Diener der Christlichen Kir-
chen, verkündige allen denen, so
wahrhaftige Buße thun, und
durch den Glauben all ihr Ver-
trauen auf das einig Verdienst
Christi **IESU** setzen, und ae-
dencken ihr Leben nach den Ge-
boten und Willen Gottes an-
zustellen, auch öfters das hoch-
würdige Abendmahl des wahren
Leibes und Blutes Christi zu
Stärkung des Glaubens und
Besserung des Lebens zu gebrau-
chen; denen verkündige ich solche
Vergebung aller ihrer Sünden,
im Rahmen Gottes des Va-
ters †